



Vorne v.l.n.r.: Liu Yongheng (Chairman of Inner Mongolia Lvneng New Energy Co. Ltd.), Christian Beltle (CEO, Solar Millennium AG)
© solarmillennium.de

:: Solar Millennium: China-Joint-Venture plant Energie-Coup

+ 25.08.2007 + *Parabolrinnen-Kraftwerke erzeugen bis 2020 rund 1.000 Megawatt.*
Der deutsche Spezialist für die Entwicklung und den Bau von solarthermischen Kraftwerken, Solar Millennium, gab soeben die Gründung eines Joint Ventures zusammen mit der chinesischen Inner Mongolia Lvneng New Energy Co. Ltd. bekannt. Das Gemeinschaftsunternehmen Inner Mongolia STP Development Co. Ltd., an dem beide Kooperationspartner zu jeweils 50 Prozent beteiligt sind, setzt sich vorerst die Entwicklung und Realisierung eines Parabolrinnen-Kraftwerkes in China mit einer Leistung von 50 Megawatt als Zielmarke.

"Dieses Joint Venture ist der erste konkrete Schritt innerhalb eines Rahmenabkommens, das Solar Millennium 2006 in Peking im Beisein des chinesischen Ministerpräsidenten und Vertretern der deutschen Bundesregierung mit zwei chinesischen Unternehmen unterzeichnet hat", erläutert der Solar-Millennium-Sprecher Sven Moormann im Gespräch mit presstext.

Demnach sollen bis 2020 solarthermische Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 1.000 Megawatt entstehen. Laut Moormann läge die nächste Etappe des Joint Ventures in der Durchführung einer Machbarkeitsstudie, auf deren Ergebnisse hin ab Mitte 2008 mit der Realisierung des ersten Kraftwerkes begonnen werden soll. "Derzeit werden drei Alternativstandorte geprüft und auf ihre Eignung bewertet", so der Experte.

Im Detail handelt es sich bei dem aktuellen Projekt um ein sogenanntes solarthermisches Parabolrinnen-Kraftwerk, das eine Leistung von 50 Megawatt besitzen wird und aus der Wärmeenergie der in großflächigen, rinnenförmigen Spiegeln aufgefangenen Sonneneinstrahlung Strom erzeugt.

"China hat im Zuge des Wirtschaftsaufschwungs der gesamten asiatischen Region einen extrem steigenden Energiebedarf. Unsere Technologie kommt diesem Anspruch nach, ist kostengünstig, kommerziell erprobt und kann optimal zur Stabilisierung des Stromnetzes eingesetzt werden", unterstreicht Moormann. Laut dem Fachmann kann diese Technologie in zehn Jahren gegenüber der bisherigen Energieerzeugung aus fossil befeuerten Spitzen- und Mittellastkraftwerken wettbewerbsfähig sein.

Die Solar Millennium AG entwickelte bereits Parabolrinnen-Kraftwerke in Europa. Moormann

verweist hierbei auf Nachfrage von presstetext auf zwei großflächige, solarthermische Kraftwerke in Spanien mit jeweils 50 MW Leistung. Laut dem Unternehmenssprecher sei Asien - und hierbei insbesondere China - neben dem Mittelmeerraum und den USA auch künftig aufgrund der günstigen Sonneneinstrahlung ein interessantes Geschäftsfeld.

Quelle:

Florian Fügemann 2007. 

presstetext.deutschland 2007